



Antrag

der Fraktion der CDU

Entflechtungsmittel schwerpunktmäßig für die Sanierung von Kreisstraßen einsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Entflechtungsmittel des Bundes (früher GVFG-Mittel) angesichts des nach wie vor immensen Sanierungsstaus im kommunalen Straßennetz von der Landesregierung falsch eingesetzt werden.

Deshalb fordert der Landtag die Landesregierung auf, die Entflechtungsmittel wieder mit einem klaren Schwerpunkt von mindestens 70:30 für die Unterhaltung und Sanierung der kommunalen Straßen einzusetzen.

Darüber hinaus stellt der Schleswig-Holsteinische Landtag fest, dass ein Ende der Förderung nach 2019 ein massiver Rückschlag für wichtige kommunale Verkehrsinfrastrukturprojekte im Straßenbau in Schleswig-Holstein wäre.

So wird die Landesregierung aufgefordert, sich im Sinne der schleswig-holsteinischen Kommunen auf Bundesebene im Rahmen des Länderfinanzausgleichs für eine verlässliche Nachfolgeregelung für das 2019 auslaufende Entflechtungsgesetz einzusetzen.

Johannes Callsen
und Fraktion